

Nach dem Absetzen und erneuten Aufsetzen des Vorsatzgerätes erhalten Sie durch die Verbindung zwischen Klemmhülse und DUO-Verbinder eine wiederholgenaue Verbindung und es kommt zu keiner weiteren Treffpunktverlagerung.

PFLEGE DES MULTIVERBINDERS

Die Wiederholgenauigkeit des Multiadapters steht und fällt mit den Verriegelungswarzen am DUO-Verbinder und der Stirnverzahnung der Klemmhülse. Daher diese Bereiche bitte sauber halten und vor mechanischer Beschädigung schützen. Die beiden Teile werden aus hochwertigem Aluminium gefertigt und werden eloxiert. Durch die Eloxalschicht erhalten sie eine harte Oberfläche und werden vor Korrosion geschützt.

Im Neuzustand gleiten die Kontaktflächen der Verriegelung nicht geschmeidig sondern neigen zum haften und die Verriegelung geht fast ruckartig. Um das zu reduzieren fetten wir den Bereich der Verriegelung in der Klemmhülse vor der Auslieferung. Nach den ersten 50 Einsätzen hat sich das Eloxal geglättet und an den Kontaktflächen spiegelt es leicht. Dann hat sich das ganze eingespielt und läuft geschmeidig. Am Anfang schadet ein nachfetten der Verriegelung nicht.



OKULAR

AUSRICHTEN DER OPTISCHEN AXSE

ÜBERPRÜFEN DER BILDSCHIRMAUSRICHTUNG

Verbinden Sie das Okular mit Ihrem eingeschalteten Vorsatzgerät (Nachtsicht / Wärmebild) und überprüfen Sie, ob das Sehfeld des Okulares bei Ihrem Vorsatzgerät auch auf die Mitte des Bildschirms oder die Röhre ausgerichtet ist. Die optische Achse unserer Okulare wird grundsätzlich vor Auslieferung werkseitig ausgerichtet. Es kann jedoch trotzdem notwendig sein, dass kleinere Korrekturen vorgenommen werden müssen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn in Ihrem Vorsatzgerät eine größere Korrektur der Treffpunktlage vorgenommen wurde.

AUSRICHTEN DES OKULARES

Lösen Sie zunächst die vier Inbusschrauben mit einem 2,5 mm Inbusschlüssel maximal eine viertel Umdrehung. Über diese vier Schrauben wird das Okular mit einem Kugelgelenk auf dem Grundträger befestigt. Sie können nun das Sehfeld des Okulares in die gewünschte Richtung verschieben. Wenn Sie z. B. die rechte Schraube anziehen, wandert das Sehfeld des Okulares auf dem Bildschirm nach links. Gehen Sie hierbei in mehreren kleinen Schritten vor und lösen bei Bedarf die gegenüberliegende Stellschraube gegebenenfalls mehrfach um eine Viertelumdrehung. Prüfen Sie zum Schluss ob vier Schrauben entsprechend angezogen sind.

PFLEGE DES OKULARS MIT DUO-VERBINDER SCHNITTSTELLE

Halten Sie die Stirnverzahnung der Schnittstelle bitte sauber und schützen Sie diese vor mechanischer Beschädigung. Die Linsen des Okulares sind mit einem geeigneten Putztuch (im Lieferumfang enthalten) zu reinigen. Vermeiden Sie das Reinigen mit Papiertaschentüchern o.ä., da diese zu einer Beschädigung der Linsen führen können.



INNOGUN

Innogun GmbH & Co. KG | Neumühle 8 | 97727 Fuchsstadt
info@innogun.de | www.innogun.de

INNOPTIC
by INNOGUN

MONTAGE ANLEITUNG

Multiadapter | Okular



PRÄZISE JAGEN

MULTIADAPTER

1. REINIGEN UND ENTFETTEN

Bevor Sie die Klemmhülse auf das Zielfernrohr aufschieben, ist es sehr wichtig das Zielfernrohrgehäuse zu reinigen und zu entfetten. Dafür können Sie z. B. etwas Bremsenreiniger oder Waschbenzin auf einen Lappen geben und damit das Zielfernrohr abwischen. Es schadet nicht wenn Sie damit auch das innere der Klemmhülse noch einmal auswischen um auch hier die letzten Fingerabdrücke etc. zu entfernen.

2. KLEMMHÜLSE AUFSETZEN

Schieben Sie nun die Klemmhülse bis zum Anschlag auf das Zielfernrohr. Bei einigen wenigen Zielfernrohren ist der zylindrische Teil des Objektivs etwas kürzer als die Bohrung in der Klemmhülse. In dem Fall empfehlen wir die Klemmhülse nicht ganz auf zu schieben damit der Bereich der Klemmschrauben auf dem zylindrischen Teil des Objektivs liegt.

3. KLEMMHÜLSE AUSRICHTEN UND PLATZHALTER ENTFERNEN

Nun können Sie den Klemmbereich zur Seite in Richtung Lauf drehen, damit er die Sicht am wenigsten behindert und nicht stört. Erst jetzt dürfen Sie den kleinen Platzhalter (Plexiglas) aus dem Klemmschlitz entfernen.

4. KLEMMHÜLSE VERSCHRAUBEN

Nun ziehen Sie die Klemmschrauben in mehreren Durchgängen stufenweise bis zu einem Drehmoment von 1 Nm an. Sie können bei den inneren beiden Schrauben beginnen und danach die äußeren anziehen. Durch das Anziehen der Schrauben längt sich der obere Schenkel der Klemmhülse etwas und die zuerst angezogenen Schrauben werden etwas locker. Nach mehreren Durchgängen tragen dann alle Schrauben gleichmäßig. Damit ist die Klemmhülse vollständig montiert.

MONTIEREN DES DUO-VERBINDERS AUF DEM VORSATZGERÄT

DUO-VERBINDER AUFSCHRAUBEN

Schrauben Sie nun den DUO-Verbinder auf das Vorsatzgerät und kontern oder klemmen diesen aber noch nicht. Setzen Sie nun das Vorsatzgerät mit dem DUO-Verbinder auf die Klemmhülse und damit auf das Zielfernrohr auf, und verriegeln diesen durch eine Drehung im Uhrzeigersinn um ca. 30°-35° bis Sie den Widerstand spüren. Am leichtesten geht das wenn Sie die Waffe dazu senkrecht stellen und z. B. zwischen beide Beine einklemmen. Dann haben Sie beide Hände frei und nach etwas Übung gelingt das auch relativ geräuscharm.



Wichtig:

Der DUO-Verbinder muss nur mit leichter Handkraft in der Klemmhülse angezogen werden. Vergleichbar als wenn Sie den Deckel eines Gurkenglases wieder schließen würden. Die Klemmung geschieht durch sehr flache Keile die gegeneinander verdreht werden. Durch den Schuss wird die Verriegelung in der Regel noch etwas fester angezogen.

Wenn Sie hier die beiden Teile beim Aufsetzen fest angezogen haben, brauchen sie zum Lösen noch mehr Kraft.

WINKELLAGE DES VORSATZGERÄTES AUSRICHTEN

Wärmebildvorsatzgeräte wie z.B. das CL 42 oder digitale Nachtsichtvorsätze stellen das Bild ja auf einem rechteckigen Bildschirm zur Verfügung. Eine waagerechte Ausrichtung des Vorsatzgerätes ist sehr wichtig. Wenn die Bildschirmanzeige nur leicht geneigt wäre, verleitet das zwangsläufig zum Verkanten der Waffe was wieder Treffpunktverlagerungen herbeiführt.

Schalten Sie das Vorsatzgerät nun ein und stellen die Vergrößerung des Zielfernrohres auf die kleinste Vergrößerung zurück, damit Sie ein möglichst großes Sehfeld haben und möglichst viel von dem rechteckigen Bildschirm in Zielfernrohr sehen können.

Richten Sie nun das Vorsatzgerät so aus dass die Außenkanten des Bildschirms exakt parallel zum Fadenkreuz des Zielfernrohres stehen, oder richten die Winkellage des Vorsatzgerätes über eine Libelle exakt waagrecht aus. Nun können Sie das Vorsatzgerät mit der Kontermutter im dem DUO-Verbinder gegen verdrehen sichern.

Treffpunktlage mit dem Vorsatzgerät überprüfen und bei Bedarf korrigieren. Nach dem montieren des Adapters ist ein Probeschuss mit dem Vorsatzgerät zwingend erforderlich.

Eine vorhandene Treffpunktverlagerung muss nun in dem Vorsatzgerät einmalig korrigiert werden. Bitte die Abweichung nicht an dem Zielfernrohr korrigieren. Obwohl die Büchse sauber eingeschossen ist und Fleck schießt, erhalten wir mit dem Vorsatzgerät in vielen Fällen eine mehr oder weniger große Treffpunktverlagerung. Diese kann auch durchaus mehr als wenige Zentimeter betragen.

Die Klemmhülse wird durch die Montage am Gehäuse des Zielfernrohres ausgerichtet. Die Mittelachse des Zielfernrohrgehäuses ist nicht zwangsläufig mit der optischen Achse des Zielfernrohres identisch. Beim einschließen der Büchse verschieben wir über die beiden Verstelltürme am Zielfernrohr im inneren des Zielfernrohres ein Linsensystem so, dass der Treffer im Fadenkreuz liegt. Darüber machen wir uns sonst ja keine Gedanken. Ich versuche den Zusammenhang hier mit meinen Worten zu erklären, damit Ihnen diese Treffpunktverlagerung beim ersten Probeschuss des Vorsatzgerätes verdeutlicht wird.

WIEDERHOLGENAUIGKEIT DES ADAPTER

Die Klemmhülse verbleibt dauerhaft auf dem Zielfernrohr und der DUO-Verbinder bleibt auf dem Vorsatzgerät.